

Musteranschreiben an die Krankenkasse zur Kostenübernahme

Bitte um Kostenübernahme der LSVT-BIG™ Therapie für (Name des Patienten)

Wir befürworten die Kostenübernahme des LSVT-BIG™ Trainings, bestehend aus zwei 60minütigen Einheiten zur Befundung und 16 Therapieeinheiten á 60 min.

für Herrn/ Frau, geb. Adresse:

Patient

Bei o.g. Patienten/ Patientin wurde am ein idiopathisches Parkinson-syndrom diagnostiziert. Im Vordergrund stehen die Bewegungsverlangsamung und –verkleinerung (Bradykinese und Hypokinese), die sich im Alltag zeigt als: *(Beschreibung der individuellen Alltagseinschränkungen einfügen, z. B. in einer Minderung der Gehstrecke, Sturzgefahr und Schwierigkeiten beim Drehen im Bett und Aufstehen vom Stuhl zeigen. Ferner ist Herr/Frau durch eine beeinträchtigte Feinmotorik in Alltagsaktivitäten wie Haushaltstätigkeiten, beim Ankleiden oder Erledigen von kleineren Reparaturen beeinträchtigt.)*

Beschreibung des Therapiekonzepts

Das LSVT-BIG™ Konzept ist eine für Parkinsonpatienten spezifisch entwickelte Behandlungsmethode, die einerseits die Bradykinese und Hypokinese sowie andererseits die sensorischen Verarbeitungsdefizite in den Therapiefokus stellt. In 16 einstündigen Behandlungseinheiten lernt der Patient 7 festgelegte Maximalübungen sowie 5 Übungen funktioneller Bewegungskomponenten. Außerdem lernt er, Bewegungen möglichst "GROSS" durchzuführen, und sich somit großamplitudig gegen das bradykinetische und hypokinetische Bewegungsbild zu bewegen. Um einen Transfer von Bewegungen mit großer Amplitude auch in den Alltag zu gewährleisten, werden außerdem komplexe Alltagshandlungen (z. B. Haushaltsaufgaben, Körperpflege und Ankleiden) über vier Wochen mit zunehmender Schwierigkeit und einer "GROSSEN" Ausführung der Einzelsequenzen, trainiert. Der Patient ist gefordert, sich so großamplitudig zu bewegen, dass er auf einer Skala von 0 - 10 eine Anstrengung von 8 erreicht. Der Therapeut gibt dem Patienten kontinuierlich taktiles, verbales oder visuelles Feedback, um zu verdeutlichen, dass die ungewohnt großen Bewegungen einem physiologischen Ausmaß entsprechen. Dieses Zurückweichen der Bewegungen auf ein

normales, gesundes Bewegungsausmaß wird Rekalibrierung genannt. Die Rekalibrierung ist Voraussetzung dafür, dass selbst bei Ablenkung und Dual Task Situationen ein normales, in den Bewegungsalltag integriertes Bewegungsverhalten beibehalten werden kann. Für den beschriebenen Prozess des Neulernens ist eine hohe Intensität Voraussetzung, die durch die hochfrequenten 60minütigen Therapieeinheiten, 4 x pro Woche und 4 Wochen lang, den zusätzlichen häuslichen Übungen, sowie dem großen Anstrengungsgrad des Patienten bei den Übungen erreicht wird.

Studienergebnisse

Der beschriebene Ansatz basiert auf dem weltweit eingesetzten und hinsichtlich seiner Evidenz belegten Ansatz der LSVT-LOUD™ Therapie, einem Programm, das bis zu zwei Jahre nach Therapieende zu größerer Sprechlautstärke und besserer Sprachverständlichkeit bei Parkinsonpatienten führt (Ramig et al. 2001).

Für LSVT-BIG™ ist nachgewiesen, dass sich neben Verbesserungen der Schrittlänge, der Gehgeschwindigkeit sowie der Geschwindigkeit beim Greifen auch im motorischen Teil der Unified Parkinson Disease Rating Scale (UPDRS) klinisch relevante und statistisch signifikante Verbesserungen der behandelten Patienten fanden. LSVT-BIG™ wirkte sich vor allem positiv auf die Items zur Testung der Bradykinese und Hypokinese aus. Sie war anderen Interventionen wie Nordic Walking überlegen (Ebersbach et al. 2010, Farley et al. 2005, Schroeteler & Ziegler in "Aktivierende Therapien bei Parkinson-Syndromen, Hrsg. A. Ceballos-Baumann, G. Ebersbach, Thieme-Verlag 2012).

Stempel und Unterschrift